

Hans **Böckler**
Stiftung 

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

Workshop
„Vergangenheit und
Zukunft von Industrial
Citizenship“

30. Oktober 2015 in Darmstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Konzept Industrial Citizenship geht auf Thomas H. Marshalls berühmte Arbeit zu Bürgerrechten und sozialen Klassen zurück. Zahlreiche Autorinnen und Autoren haben sich in den letzten Dekaden darauf bezogen. Ziel des geplanten Workshops ist ein intensiver Austausch zum Konzept des Industrial Citizenship vor dem Hintergrund der gewandelten sozioökonomischen und politischen Rahmenbedingungen (Prekarisierung von Arbeit, Auflösung tradierter Betriebsstrukturen, EU-Politik u. ä.). Welchen Wandel hat das Konzept erfahren? Welchen neuen Herausforderungen muss es sich stellen? Welche Chancen eröffnet es? Welche Bedeutung hat es für die Zukunft industrieller Beziehungen? Und welche Relevanz für Interessenvertretung und Mitbestimmung vor Ort?

Wir laden alle herzlich ein, die an einer grundlegenden Reflexion über die Zukunft von Mitbestimmung und Bürgerrechten in der Arbeitswelt interessiert sind, und freuen uns über spannende Diskussionen.

Technische Universität Darmstadt
Prof. Dr. Ulrich Brinkmann

Hans-Böckler-Stiftung
Dr. Stefan Lücking

Freitag , 30. Oktober 2015

10.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Stefan Lücking, Hans-Böckler-Stiftung
Prof. Dr. Ulrich Brinkmann, TU Darmstadt

15.40 Uhr

Gemeinsame Kaffeepause

16.00 Uhr

Roundtable:

Welche Zukunft haben die industriellen Bürgerrechte?

Moderation: Dr. Stefan Lücking,
Hans-Böckler-Stiftung

10.15 Uhr

Mitbestimmung und Industrial Citizenship in historischer Perspektive

Prof. Dr. Walther Müller-Jentsch,
Düsseldorf

17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

1. Panel:

Industrial Citizenship und betriebliche Akteure

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Brinkmann,
TU Darmstadt

Betriebsräte und Bürgerstatus

Prof. Dr. Hermann Kotthoff, Saarbrücken

Grenzen von Citizenship –

Das Beispiel migrantischer Pflegekräfte

Dr. Karina Becker, TU Darmstadt

Diskussion

13.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

2. Panel:

Gegenwart und Zukunft von Industrial Citizenship

Moderation: Dr. Oliver Nachtwey, TU Darmstadt

Digitalisierung und Bürgerrechte

Dr. Philipp Staab,
Hamburger Institut für Sozialforschung

Disparitäten von Industrial Citizenship in Europa

Martin Seeliger,
Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung

Postdemokratie und Industrial Citizenship

Prof. Dr. Ulrich Brinkmann, Dr. Oliver Nachtwey,
TU Darmstadt

Diskussion

- Veranstalter:** Hans-Böckler-Stiftung
in Kooperation mit der
Technischen Universität Darmstadt
- Veranstaltungs-
ort:** Technische Universität Darmstadt,
Rundeturmstraße 10, 64289 Darmstadt,
Gebäude S3/20, Raum 18.
- Anmelde-
schluss:** **16. Oktober 2015**
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem
Anreisehinweis bestätigt.
- Organisation /
Anmeldung:** Hans-Böckler-Stiftung,
Forschungsförderung,
Gabriele Klesse,
Hans-Böckler-Str. 39,
40476 Düsseldorf,
Tel: +49 (0)211 7778 -176
- Hinweise:** Tagungsgebühren werden nicht erhoben.
Die Kosten für die Verpflegung während der
Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Über-
nachtungskosten werden nicht übernommen.
- Hotel:** Unter dem Stichwort „Hans-Böckler-Stiftung“ wurde
für Sie in folgendem Hotel ein Zimmerkontingent
reserviert: InterCity Hotel Darmstadt, Poststr. 12,
64293 Darmstadt, EZ inkl. Frühstück 79,00 €
abrufbar bis 15. Oktober 2015 unter 06151 90691-0

**Hans Böckler
Stiftung** 

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-0
Fax: +49 (0)211 778-120
www.boeckler.de